

1. Record Nr.	UNINA9910134808603321
Titolo	Das Verschwinden des Architekten : Zur architektonischen Praxis im digitalen Zeitalter / Ekkehard Drach
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	3-8394-3252-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (243 p.)
Collana	Architekturen ; 31
Classificazione	LH 67160
Disciplina	355.22363
Soggetti	Architektonischer Entwurf; Entwurfsgeschichte; Designtheorie; Autorschaft; Digitales Entwerfen; Architektur; Design; Architect's Plan; History of Design; Design Theory; Authorship; Digital Design; Architecture
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Einfuhrung 11 Die Systematisierung der Sensation des Raumes 31 Die Zeichnung als Entwurfswerkzeug 49 Vom Werk zur Idee 75 Initiator, Geburtshelfer, Regisseur 103 Die Applikation des Computers als » Denkzeug « in parametrischen Entwurfsprozessen, basierend auf Horst Rittes Design Methodologien 139 Analoger Blob vs. Digitale Box? 157 Standardisierung 4.0 in der Architektur? 175 Notation und Autorenschaft 195 Design Paradigm - Konzept und Zeitlichkeit in der modernen Architektur 213 Abbildungen 231 Autorinnen und Autoren 237 Backmatter 240
Sommario/riassunto	Mit dem Ubergang vom Analogen zum Digitalen in der Praxis architektonischen Entwerfens haben sich nicht nur die Werkzeuge verandert - auch das methodische Repertoire des Entwerfens wurde einem tief greifenden Wandel unterzogen: War die traditionelle Architekturzeichnung in ihrer Unmittelbarkeit und Anschaulichkeit konstituierend fur die Idee vom Architekten als autonomen Schopfer von Entworfen, erweisen sich algorithmische, regelbasierte oder selbstgenerative Produktionsverfahren als gleichgultig gegenüber dem Konzept der Autorenschaft. Wahrend die operative Seite dieser Entwicklung bereits intensiv diskutiert wird, widmen sich die Beitrage des Bandes nun den Konsequenzen fur das Architekturschaffen selbst.

»Eine lesenswerte Lektüre für Menschen, die wissen wollen, was um sie herum geschieht und v.a. der Frage nachgehen, warum. Für Kunst- und Architekturhistoriker und Architekten ist dieses Buch so spannend, weil darin Architektur in ihrer Entwicklung erfasst wird und neue Denkanstöße zum Verständnis zur Baukunst und ihrer Verfasser gegeben werden.« Daniel Thalheim, Artefakte, 17.03.2018
Besprochen in: Fraunhofer IRB, 9 (2016)
